

Willy Brandt nach dem Misstrauensvotum im Bundestag (27. April 1972)

Kurzbeschreibung

Aus Kritik an Brandts versöhnender Ostpolitik traten mehrere FDP-Bundestagsabgeordnete aus der sozial-liberalen Regierungskoalition aus und der oppositionellen CDU/CSU-Fraktion bei. Die Führung von CDU/CSU glaubte die notwendigen Stimmen für ein erfolgreiches Misstrauensvotum im Bundestag zu besitzen. Dieses scheiterte jedoch knapp; statt der benötigten 249 stimmten nur 247 Abgeordnete für den Misstrauensantrag. Nach dem Scheitern des Misstrauensantrages im Bundestag gratulieren seine Parteifreunde dem bestätigten Bundeskanzler Willy Brandt.

Quelle



Quelle: Nach dem Scheitern des konstruktiven Mißtrauensvotums im Bundestag beglückwünschen seine Parteifreunde Bundeskanzler Brandt. 27. April 1972. Foto: Hanns Hubmann.
bpk-Bildagentur, Bildnummer 30008361. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Hanns Hubmann

Empfohlene Zitation: Willy Brandt nach dem Misstrauensvotum im Bundestag (27. April 1972),
veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:image-88>> [08.12.2024].